

BLAU GELBE KLÄNGE



Ausgabe Nr. 32 / 2017

**Die Stadtkapelle hat
einen neuen
Kapellmeister!**

S.5

**Ball der
Stadtkapelle 2017**

S.7

**Auszeichnung bei
der Marschwertung
in Mondsee**

S.8

**VS Schwanenstadt
zu Besuch im
Musikerheim**

S.12



Worte des Kapellmeisters

Liebe Freunde der Stadtkapelle, liebe Freunde „vo da Musi“!

2016 war ein spannendes Jahr für die Stadtkapelle Schwanenstadt. Neben zahlreichen Ausrückungen konnten wir im Herbst auch neue Musiker im Verein begrüßen. Auf diesem Wege wünsche ich unseren neuen Musikkameradinnen und -kameraden viel Spaß und Freude an der Musik! Aber nicht nur im Orchester gab es Veränderungen, sondern auch mit mir am Dirigentenpult gab es 2016 eine große und hoffentlich auch positive Veränderung im Ver-

einsgesehen. Ich freue mich über diese Herausforderung. Damit ich nicht ganz alleine an der musikalischen Front stehe, freut es mich auch sehr ein kompetentes Team an meiner Seite zu haben. Zum einen Alexander Starl, seines Zeichens ein super Hornist und musikalisch sehr kompetenter Sozium, zum anderen Dominik Hiptmair: ein energievoller Edelsaxofonist, musikbegeistert und so nebenbei auch noch überaus erfolgreich als unser Mann in Sachen „Jugend“. In dieser Konstellation macht die Arbeit noch mehr Spaß. Ein junges Team - ein fri-

scher Wind. Mein persönliches Ziel ist es, dass die Menschen in unserer Region stolz auf „d’Musi“ sind und das musikalische Programm, sowie natürlich auch die Qualität, das Aushängeschild der Stadtkapelle bilden. Wie man bestimmt merkt, tut sich was bei uns! Es ist jedenfalls ordentlich Bewegung im Verein. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich herzlich bei allen Unterstützern und Sponsoren der Stadtkapelle bedanken. Ohne Sie wäre vieles definitiv nicht möglich.

Neue Musiker bei der Stadtkapelle

Besonders stolz ist die Stadtkapelle Schwanenstadt auf die zahlreichen Neuzugänge an Jungmusikern. Die hervorragende Ausbildung in der Landesmusikschule Schwanenstadt hilft Vereinen wie dem unseren, junge Leute für die Musik zu begeistern. Diese Begeisterung möchten wir weiter fördern um abseits des Lehrbetriebes in Schulen jungen Menschen die Kameradschaft und Verantwortung, die eine Mitgliedschaft beinhalten, zu vermitteln. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle LehrerInnen und Lehrer der Landesmusikschule Schwanenstadt! Dass die Begeisterung für die Musik auch manchmal die Eltern der Jungmusiker ansteckt und dazu bringt, selbst ein Instrument zu erlernen oder wieder in unsere Reihen einzutreten, freut uns ebenfalls.

Die neuen Musiker sind:

Emilia Heiter und Sabine Strobl auf der Klarinette. Emma Dorfinger, Karin Holzleitner, Leonie Firneis und Simona Haas auf der Querflöte. David Feichtinger, Katharina und Theresa Holzleitner auf der/dem Trompete/Flügelhorn. Birgit Haas und Matthias Kienberger auf dem Saxophon. Adrian Haas auf dem Schlagwerk.

Zuletzt ein Hinweis in eigener Sache: Sollten Sie jemanden kennen, der sich für das Erlernen eines Instrumentes interessiert - rufen Sie an!

Unser Jugendreferent Dominik Hiptmair freut sich: 0699/11022461



Unsere Jungmusiker im Bild, ohne Reihenfolge: David Feichtinger, Adrian Haas, Simona Haas, Emma Dorfinger, Emilia Heiter, Leonie Firneis, Katharina und Theresa Holzleitner und Matthias Kienberger.



Ein Maibaum zum 50er für unseren Obmann Rudolf Klinglmair

Zum 50. Geburtstag unseres geschäftsführenden Obmannes Rudolf Klinglmair gratulierte die Stadtkapelle Schwanenstadt mit einem Maibaum, den wir unserem Rudi stellten. Ganz wie es das Brauchtum verlangt natürlich mit Muskelkraft!





Der 1. Mai und die Stadtkapelle

Traditionell marschierte am 1. Mai die Stadtkapelle durch das Ortsgebiet von Schwanenstadt. Nach einer Runde über den Stadtplatz war Bgm. Karl Staudinger einer der ersten, die mit einem Ständchen geweckt wurden.

Weiter ging es durch die Agersiedlung und das äußere Stadtgebiet, anschließend legten wir am Vormittag dann die erste Pause im Seniorenheim ein. Nach einer zweiten Stadtplatzrunde besuchten wir – dann schon motorisiert – das Gemeindegebiet von Oberndorf, um den dortigen Bewohnern Musikgrü-

ße zu überbringen. Mittags wurden wir bei Bgm. Rupert Imlinger verköstigt. Auch bei der Familie Graf in Kochlöföling wurden wir herzlich aufgenommen und bewirtet. An dieser Stelle herzlichen Dank dafür sowie für die Spenden, von der Bevölkerung aus Oberndorf und Schwanenstadt.

Pünktlich zum Eintreffen des Maibaumes waren wir wieder am Stadtplatz und gaben ein Platzkonzert. Im Gasthof Gruber fand der gemütliche Ausklang dieser langen Ausrückung statt.





Fulminantes Abschiedskonzert von Kapellmeister Baumgartner

Einen fulminanten Schlussakkord setzte Bernhard Baumgartner mit seinem letzten Konzert als Kapellmeister der Stadtkapelle Schwanenstadt beim diesjährigen Frühjahrskonzert. Mit seiner Auswahl an hochkarätigen Stücken begeisterte er das Publikum, das den Stadtsaal bis auf den letzten Platz füllte. Als Solisten brillierten Monika Haubeneder auf der Oboe mit „Gabriel's Oboe“, Dominik Hiptmair auf dem Saxophon mit „Stormy Weather“ und das Hornquartett der Stadtkapelle mit „Born for Horn“.

Der Höhepunkt des Konzertes war jedoch „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin. Dieses anspruchsvolle Stück verbindet Jazz mit konzertanter Sinfonik und ist mittlerweile weltberühmt. Solist am Klavier war der Direktor der LMS Schwanenstadt, Mag. Gerhard Hofer.

Als Sprecher für die Tondichtung „Die Ballade vom lieben Augustin“ konnte Baumgartner den Schwanenstädter Schauspieler Franz Froschauer gewinnen, der diesem Stück seine persönliche Note verlieh.

Schließlich solierte Bernhard Baumgartner bei Leroy Anderson's „The Typewriter“ selbst auf der Schreibmaschine – dirigiert hat dabei der zukünftige Kapellmeister Peter Schimpl, der nach dem Konzert den Taktstock von Bernhard Baumgartner übernahm.

Die Stadtkapelle Schwanenstadt bedankt sich bei Bernhard Baumgartner für seine Arbeit, die er in den letzten Jahren für und geleistet hat.

Die Stadtkapelle Schwanenstadt hat einen neuen Kapellmeister

Peter Reinhold Schimpl, Sohn unseres Kassiers Reinhold Schimpl ist langjähriges aktives Mitglied der Stadtkapelle, studierte das Konzertfach Posaune an der Bruckneruniversität Linz und absolvierte zahlreiche Workshops und Meisterkurse im In- und Ausland. Neben seiner Tätigkeit bei der Stadtkapelle engagiert er sich in seiner Band „Skaputnik“ und betätigt sich als Komponist (Oberndorfer Festtagsmarsch, Wasser-Marsch, Isonzo u. a.). In seinem Hauptberuf arbeitet Peter für das Innenministerium als stellvertretender Leiter einer Bun-

desbetreuungsstelle für Asylbewerber.

Unserem Publikum ist Peter durch zahlreiche Soloauftritte bei unseren Konzerten auf der Posaune, Baßposaune und dem Tenorhorn bekannt.

Peter sammelte als Kapellmeister bereits beim Marktmusikverein Gallspach Erfahrung, bevor er im Mai 2016 die musikalische Leitung bei uns übernahm. Den Posten als Kapellmeister-Stellvertreter besetzt Alexander Starl. Wir wünschen beiden viel Erfolg!





Klangfeuerwerk vom neuen Kapellmeister Peter R. Schimpl

Ein Klangfeuerwerk zündete der neue Kapellmeister der Stadtkapelle Schwanenstadt Peter Schimpl beim diesjährigen Herbstkonzert. Die breit gefächerte Stückauswahl begeisterte das Publikum, das den Stadtsaal bis auf den letzten Platz füllte.

Peter setzte weniger auf solistische Höhepunkte, sondern auf die Wirkung des gesamten Klangkörpers, dem er hinsichtlich Stimmung, Zusammenspiel und Dynamik einiges entlocken konnte.

Dies wog umso mehr wenn man die Tatsache berücksichtigt, dass nicht weniger als 8 Jungmusiker ihr Debut beim Herbstkonzert gaben.

Der Höhepunkt des Konzertes war schließlich „Bohemian Rhapsody“ von Freddie Mercury. Dieser Rocksong der britischen Rockband Queen ist mittlerweile weltberühmt und auch in der Besetzung für Bläserchester ein Hörgenuss. E-Gitarre, E-Bass und Keyboard aus den eigenen Reihen der Stadtkapelle sorgten für das „Rock-feeling“, das die zweite Hälfte des Konzertes ausklingen ließ.

Geehrt wurden Roland Schrenk für 35-jährige aktive Mitgliedschaft, er erhielt die Verdienstmedaille in Gold und Rudolf Klinglmair für aktive Mitgliedschaft und Ausschussarbeit, er erhielt das Ehrenzeichen in

Silber vom Blasmusikverband OÖ.

David Feichtinger (Trompete) wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze verliehen.

[im Bild links oben: Kapellmeister Peter Schimpl, Obmann-Stv. Stefan Strasser, Roland Schrenk, David Feichtinger, Obmann-Stv. Rudolf Klinglmair, Bezirks-Stabführer Herbert Bauernfeind und Obmann Konsulent und Bürgermeister Karl Staudinger]





Ball der Stadtkapelle 2017

Am 4. Februar ging der bereits zur Tradition gewordene Musikerball der Stadtkapelle Schwanenstadt im Stadtsaal Schwanenstadt über die Bühne. Über 350 tanzwütige Besucher wirbelten über das Tanzparkett. Die Ansa-Partie sorgte im Saal für gute Stimmung und die nötigen Rhythmen, im Foyer sorgten die Musiker der Stadtkapelle in ihrer stylischen Bar für die Musik und exquisite Getränke. Neu war heuer die Chillout-Area, die vor allem die jungen Besucher begeisterte...

Die Mitternachtseinlage gestalteten erstmals die Turner des ÖTB mit einer spektakulären Vorführung. Die Musiker freuten sich über sehr zahlreichen Besuch und über ein volles Haus bis zur Sperrstunde.





Ausgezeichneter Erfolg bei der Marschwertung in Mondsee

Im Juni 2016 nahm die Stadtkapelle Schwanenstadt an der Marschwertung im Rahmen des Bezirksblasmusikfestes in Mondsee teil. Veranstalter war der Musikverein Tiefgraben. Bestens vorbereitet durch unseren Stabführer Christoph Kollmann und motiviert durch zahlreiche Besucher erreichten wir in der Wertungsstufe D einen Ausgezeichneten Erfolg. Wir gratulieren Stabführer Christoph Kollmann an dieser Stelle recht herzlich für sein Engagement und zu diesem tollen Erfolg.



NEU bei uns

Hoch erfreut sind wir über unsere neuen Musikerinnen Sabine Strobl und Birgitt Haas.

Sabine Strobl aus Rüstorf ist Studentin und lernt bereits seit ihrem 6. Lebensjahr Akkordeon. Sie ist Mitglied des Akkordeon Orchesters „musica accordis“ und begann vor mittlerweile 2 Jahren mit der Klarinette. Seit 2016 ist Sabine nun Mitglied der Stadtkapelle Schwanenstadt.

Birgit Haas (geb. Pöstlberger) aus Schlatt spielte bereits in Ihrer Jugend bei der Stadtkapelle, legte das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Silber auf der Klarinette ab, und war im Ausschuss als Noten- und Uniformarchivarin sowie als Kassierin tätig, bevor sie sich vorerst von uns verabschiedete und in die Babypause ging. Im Herbst 2016 beschloss sie kurzerhand wieder bei uns als aktives Mitglied zu beginnen, als ihre Tochter Simona und ihr Sohn Adrian zur Stadtkapelle kamen. Seitdem spielt sie wieder bei uns Saxophon.



Sabine Strobl



Birgit Haas

LH-Ehrung für Ehrenkapellmeister Ernst Kronlachner

Der Schwanenstädter Ernst Kronlachner erhielt von Landeshauptmann Josef Pühringer das „Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“. Ernst Kronlachner hat sich im Bereich der

Blasmusik und der Kirchenmusik verdient gemacht und ist in der Region bestens anerkannt.

Nach Abschluss seines Hornstudiums und der Kapellmeisterprüfung am Mozarteum Salzburg, ist

Ernst Kronlachner seit beinahe 40 Jahren in der Region als Kapellmeister tätig - davon 29 Jahre in Schwanenstadt, 6 Jahre in Atzbach und derzeit in Aurach am Hongar. Darüber hinaus leitet Ernst Kronlachner seit 1980 den Chor und das Orchester der Stadtpfarrkirche Schwanenstadt, führte in dieser Zeit viele anspruchsvolle Werke auf, z.B.: Mozart Requiem, Mozart C-Moll Messe, Schubert Es-Dur Messe, Brahms Requiem und wurde mit Chor und Orchester einige Male in den Linzer und Salzburger Dom eingeladen. Ebenso erfolgten Fernseh- und Radioübertragungen im ORF mit der Stadtkapelle Schwanenstadt und dem Kirchenchor.

Mit verschiedenen Ensembles ist Ernst Kronlachner auch als Volksmusiker und Mundartsprecher aktiv. Von 1992 - 2015 war Ernst Kronlachner Direktor der Landesmusikschule Attnang-Puchheim.

2011 erhielt er das Große goldene Ehrenzeichen der Stadt Schwanenstadt.



Fotoquelle: Land Oberösterreich

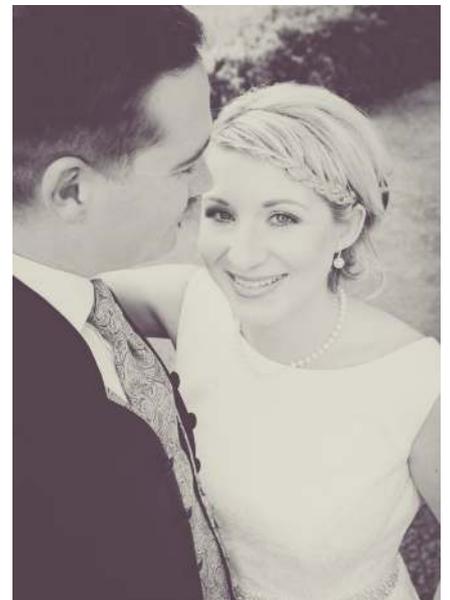


Isabella
und
Andreas

Musikerhochzeit Sommer 2016

Am 11. Juni 2016 gaben sich Andreas und Isabella Ott (ehm. Schimpl) in der Basilika Attnang-Puchheim das gemeinsame Jawort. Standesgemäß im Feuerwehroldtimer und mit Musikbegleitung wurde das Fest abgerundet!

Ein Hoch auf das Brautpaar wünscht die Stadtkapelle Schwanenstadt!





Bevorstehende Veranstaltungen

- | | |
|-------------------|---|
| 1. Mai 2017 | Schwanenstadt und
Gemeinde Pühret |
| 6. Mai 2017 | Frühjahrskonzert 2017 |
| 7. Mai 2017 | Erstkommunionfeier |
| 6. Juni 2017 | Pferdemarkt |
| 10. Juni 2017 | Firmung |
| 11. Juni 2017 | Frühschoppen Oberndorf |
| 16. Juni 2017 | Bezirksmusikfest
& Marschwertung Regau |
| 25. Juni 2017 | Stadtfest Frühschoppen |
| 18. November 2017 | Herbstkonzert 2017 |



VS Schwanenstadt zu Besuch im Musiheim

Die Stadtkapelle Schwanenstadt veranstaltete kurz vor Beginn der Semesterferien wieder das Instrumentenkarussell, bei dem die 2. Klassen der VS Schwanenstadt die Musikinstrumente eines Bläserchores kennen lernen durften und im Anschluss selbst ausprobiert haben. Bereits zum 4. Mal fand diese Veranstaltung, vormals „Musik zum Angreifen“ statt. Insgesamt 75 Kinder aus 3 Klassen hatten hier die Möglichkeit, auf spielerische Art einen ersten Bezug zu den Instrumenten und der Musik im Orchester herzustellen.

Sehr herzlich dürfen wir uns an dieser Stelle bei den entsprechenden Lehrern (in diesem Fall nur männliche) der Musikschule Schwanenstadt bedanken, welche uns an manchen Instrumenten ausgeholfen und die Schülerinnen und Schüler professionell betreut haben.

Im Anschluss an das Instrumentenkarussell haben sich einige Schülerinnen und Schüler bei der Stadtkapelle gemeldet und ihr Interesse an einem der Instrumente bekundet. Durch das Arsenal an Leihinstrumenten bei der Stadtkapelle Schwanen-

stadt war die Suche nach einem Instrument schnell erledigt und durch die gute Zusammenarbeit mit den Musikschullehrern war es auch möglich, für jeden einzelnen Schüler einen Instrumentalunterricht zu organisieren.

In diesem Sinne wünschen wir den insgesamt 5 jungen Musikern (2x Trompete, 1x Tenorhorn, 1x Klarinette/Saxophon, 1x Schlagzeug) viel Erfolg und Freude beim Musizieren.



Wir trauern

Wir trauern um Anton Spiessberger aus Rüstorf

Viel zu früh starb im März 2016 unser lieber Musikkamerad aus Rüstorf Anton Spiessberger. Toni – wie wir ihn nannten – war stets zur Stelle, wenn es darum ging bei uns auszuweichen.



Nachruf Franz Pöstlberger, Chronist und Beirat der Stadtkapelle Schwanenstadt

Die Stadtkapelle Schwanenstadt trauert um ihren langjährigen Chronisten und Beirat im Ausschuss, Franz Pöstlberger. Franz erlag heuer seiner schweren und mit Geduld ertragenen Erkrankung.

Seine im wahrsten Sinne des Wortes unermüdlige Tätigkeit für die Stadtkapelle Schwanenstadt schätzt noch heute jeder Musiker - sind doch die Spuren, die Franz hinterlassen hat, unübersehbar: Als Chronist hat er liebevoll und in mühevoller Kleinarbeit sämtliche Ausrückungen von uns in beinahe 28 Jahren andauernder Tätigkeit festgehalten. Die Jahreschroniken, die „Pösti“ – wie wir ihn nannten – erstellte, sind heute Teil unseres Archives. Ebenso seine zahlreichen Fotos, die er im Zuge seiner

Tätigkeit machte.

Neben seiner Arbeit als Chronist war Franz aber auch der sprichwörtliche „gute Geist“ unseres Vereins: Reparaturarbeiten im Musikheim, Aufbauarbeiten und Schankdienste bei Konzerten und Bällen die er gemeinsam mit seiner Frau Traudi leistete, waren mehr als nur Mithilfe bei einem Verein.

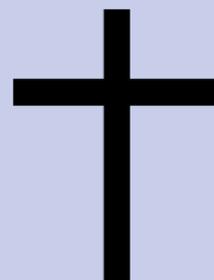
2012 wurde Franz Pöstlberger zum Ehrenmitglied der Stadtkapelle Schwanenstadt ernannt.

Wir trauern um diesen Verlust, freuen uns aber, dass seine Tochter Birgit und seine Enkel Simona und Adrian aktive Musiker bei der Stadtkapelle geworden sind.


 Christliches Andenken
 an Herrn
Franz Josef Pöstlberger
 Pensionist in Breitenschützing 59
 Ehrenmitglied der Stadtkapelle Schwanenstadt
 Mitglied des Pensionistenverbandes Desselbrunn und Schwanenstadt
 welcher am 21. August 2016,
 nach längerer, schwerer Krankheit
 und Empfang der Krankensalbung,
 im 75. Lebensjahr,
 für immer von uns gegangen ist.

 Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
 ist voll Trauer unser Herz.
 Dich leiden sehen
 und nicht helfen können,
 das war wohl unser größter Schmerz.
 Bestattung Aichen, Schwanenstadt

Verstorbene Mitglieder 2016



Jänner:	Alois Oberndorfer Einwarting
Februar:	Heinrich Angerer Am Schwanbach
April:	Hubert Brandstätter Stadtplatz
	Marianne Hölltinger Kallham
Mai:	Elfriede Helmlinger Am Schwanbach
Juni:	Frieda Schick Staig
Juli:	Inge Bogdanov Lindenweg
August:	Franz Pöstlberger Breitenschützing
September:	Erna Prötsch Winklerstrasse
	Hermann Wagner Römerberg
	Hans Zopf Hinterbachstrasse
Oktober:	Rudolf Jankowetz Stadtplatz
	Franz Schmid Lebertshamerstrasse
November:	Augustine Pilsner Krankenhausstraße
Dezember:	Theresia Deixler Hainpreching



Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit!

Ruhig und besinnlich! Am Samstag, 17. Dezember, fand in der neuen Musikschule ein Adventkonzert der Privatschüler von Dominik Hiptmair (Saxophon) und Reinhold Schimpl (Klarinette) statt.



NACHGEFRAGT...

... bei Obmann Rudi Klinglmair
(„verhört“ von Peter Schimpl)

PS: Was macht eigentlich ein Obmann?

RK: Ein Obmann hat sehr viele Aufgaben. Weniger musikalisch - weil musikalisch hat er da eh den Kapellmeister der sich um die musikalischen Dinge kümmert – aber ein Obmann hat sehr viel zu tun im organisatorischen Sinn. Schauen, dass der Laden – sprich die Stadtkapelle läuft; dass die Kameradschaft passt; er ist ein Ansprechpartner, sollte es irgendwo mal kriseln, oder Meinungsverschiedenheiten sein. Dafür ist auch ein Obmann da. Mit dem kann man dann über solche Sachen reden. Das sind die wesentlichen Aufgaben. Man schaut auch, dass man Nachwuchsmusiker für den Verein bekommt, dass der Ausschuss funktioniert.

PS: Und das gefällt dir?

RK: Ja! Es ist sehr umfangreich als Obmann. Am Anfang, wenn man Obmann wird, ist es nicht leicht, dass man „checkt“, was zu tun ist. Aber mit der Zeit kommt man da rein. Und wenn man merkt, dass positive Rückmeldungen kommen, dann macht man das sehr gern.

PS: Wie bist du zur Musik gekommen?

RK: Ha! Das ist eine einfache Geschichte! Ich stamme von einer Musikedynastie ab. Meine Brüder waren bei der Musikkapelle, mein Vater war bei der Musikkapelle, mein Onkel, meine Cousins, ... Da ist mir gar nichts anderes übrig geblieben, als dass ich auch ein Instrument lerne. Natürlich hab ich dann sofort auch eines gelernt in jungen Jahren. Und zwar hab ich mit der Klarinette angefangen. Jetzt spiele ich das Baritonsaxophon. Das ist jetzt gute 20 Jahre her, da war die Familie der Saxophone in der Blasmusik nicht sehr verbreitet. Das Baritonsaxophon schon gar nicht. Und mich hat dieses Saxophon gleich angesprochen. Darum wollte ich das dann lernen.

PS: Und was macht man dann mit diesem Instrument im Orchester? Was hast du damit für eine Funktion?

RK: Baritonsax kann man sich heutzutage gar nicht mehr wegdenken von der Stadtkapelle. Erstens hab ich die Bassfunktion. Die Kapellmeister sagen meistens: „Musik ohne Bass ist sch. ...!“. Bei jazzigen Sachen hab ich dann auch viel Melodien drinnen (Anm.: in den Noten stehen). Also sehr umfangreich.

Und was mir persönlich taugt: Ich spiele meine Melodie oft alleine. Also ich habe keinen zweiten, der mit mir das spielt. Das heißt, ich muss fleißig üben und schauen, dass das dann auch passt.

PS: Was sind deine Ziele für die Stadtkapelle?

RK: Meine persönlichen Ziele für die Stadtkapelle sind: Dass ich die Stadtkapelle in dem Umfang wie sie vor 10 Jahren war, wieder zusammenbringe. Das heißt, ein hochwertiges Orchester – wir sind am besten Weg dazu – 55-60 Leute die in einer gehobenen Klasse zur Wertung antreten können. Das ist mein Ziel, welches ich auch schon seit Jahren verfolge und wofür ich auch noch die nächsten Jahre Obmann bleiben möchte.

PS: Da bleibt nur noch eine Frage: Was ist da dein Motto?

RK: (lacht) Mein Motto – und da könnte man jetzt jeden Musiker der Stadtkapelle fragen, was das Motto vom Obmann ist – lautet: „**Einmal Stadtkapelle Schwanenstadt, immer Stadtkapelle Schwanenstadt!**“

Der neue Vorstand ab 2017

Obmann:

Bürgermeister Konsulent Karl Staudinger

Geschäftsführender Obmann – Teamleiter:

Rudolf Klinglmair

Geschäftsführender Obmann und Stabführer:

Stefan Strasser

Geschäftsführender Obmann &

Marketing und Presse:

Dipl.-Ing. (FH) Johannes Hainbucher

Kapellmeister:

Peter Reinhold Schimpl

Kapellmeister-Stv. und Notenarchivar-Stv.:

Alexander Starl

Kapellmeister-Stv. und Jugendreferent:

Dominik Hiptmair

Stabführer-Stv.:

Christoph Kollmann

Kassier und Instrumentenarchivar-Stv.:

Reinhold Schimpl

Kassier-Stv.:

Isabella Schimpl

Schriftführerin.:

Elisabeth Glück

Schriftführer-Stv.:

Lukas Mühlleitner

Marketing und Presse-Stv.:

Julia Schwarzmüller

Jugendreferent-Stv.:

Sabine Strobl

Instrumentenarchivar:

Benedikt Schobesberger

Notenarchivar:

Johannes Schlader

Uniformarchivarin:

Julia Schiller

Uniformarchivar-Stv.:

Maria Obermair

EDV- Referent und Beirat:

Christian Hasenleithner

EDV- Referent-Stv.und Beirat:

Klaus Steiner

Beirat:

Birgit Haas

Franz Holzleitner

Musikwirt, Obsorge Musikheim und Beirat:

Bernhard Schlader

Chronist:

Michael Rauscher

Hallo Frankreich!



Am 09.02.2016 fand der alle zwei Jahre stattfindende Faschingsumzug am Stadtplatz statt. Natürlich durfte dabei die Stadtkapelle nicht fehlen. Frei nach dem Motto „Wir sind Europameister“ wurde ausgelassen gefeiert und musiziert.

Impressum: Blau Gelbe Klänge, 32. Ausgabe, Auflage 750 Stk.

Herausgeber: Stadtkapelle Schwanenstadt, Linzerstraße 8, 4690 Schwanenstadt

Artikel: Johannes Hainbucher, Lukas Mühlleitner, Peter R. Schimpl, Dominik Hiptmair,

Elisabeth Hintermayr-Kronlachner, Julia Schwarzmüller

Fotos: Michael Rauscher, Reinhold Schiemer, Isabella Schimpl,

Julia Schwarzmüller, Stadtkapelle Schwanenstadt

Grafik/Layout: Julia Schwarzmüller

SPARKASSE 
 Oberösterreich
 Was zählt, sind die Menschen.

MUSIKFÖRDERER.

WAS ZÄHLT, IST MITEINANDER. IM VEREINSWESEN
 GENAUSO WIE IM GELDLIBEN.

www.sparkasse-ooe.at

 /sparkasse.ooe

HAUSTECHNIK



SCHIERMAYR

Tel.: 07673/2066 Erlau 22
 Fax: 07673/4915 4846 Redlham

e-Mail: office@schiermayr.at
 Homepage: www.schiermayr.at

30
 JAHRE
 SEIT 1978

SOLAR
 KÜHLUNG
 LÜFTUNG
 HEIZUNG
 WASSER

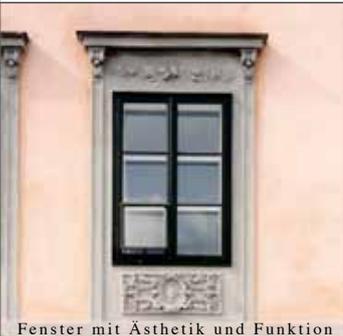
**Gesicherte
 Wasserversorgung
 - ein Leben lang**
 Reduzieren Sie Ihren Trinkwasserbrauch
 um bis zu -50%



BERGER
 KRÄNE-STAPLER-KOMMUNAL-
 UND BEHÄLTERTECHNIK

www.berger-maschinen.at

Kastenfenster · Isolierglasfenster · Tür und Tor



K R A N Z
 seit 1921

Fenster mit Ästhetik und Funktion

www.kastenfenster.at · 07673 / 2323-0

Tropper Maschinen und Anlagen GmbH.
 Gewerbepark Ost 6, A-4846 Redlham

Tel.: +43/7673/2308-0
 Fax: +43/7673/2308-99
 E-Mail: office@tropper.at

Tropper first innovation



www.tropper.at